

Prof. Oser: Neu am Institut für Fördertechnik

Termin: Am 27. Juni d. J. findet an diesem Institut eine Institutsversammlung statt, bei der alle Studierenden eingeladen sind, um die Tätigkeit der Abteilungen näher kennenzulernen. Die genaue Zeit wird durch einen Anschlag an den Türen bekanntgegeben. Die genaue Zeit möge bitte dem Anschlag an den Türen entnommen werden.

Martin Staudinger
Hubert Heissl
Siegfried Höller
Institutsvertreter am Institut

324-er

Mit Beginn dieses Studienjahres konnte ein langersehnter Wunsch der Studenten erfüllt werden: Ein Studierlokal bzw. Aufenthaltsraum für Lochstunden für alle Studenten. Der 324er war auf langjähriges Betreiben der Studentenvertreter Wirklichkeit geworden. Einer unserer Kollegen hat dort sogar schon das Angebot genützt, Veranstaltungen durchzuführen und hat Dias seiner mehrwöchigen Nordafrikareise gezeigt.

An alle, die es noch immer nicht wissen: Der 324er ist für jedermann zu haben! Erkundige Dich bei einem der Fachschaftsmitglieder während der Dienststunden täglich (Mo - Fr) von 10 bis 12 Uhr.

Während dieser Dienststunden ist immer ein Maschinenbaustudent, meist ein Höhersemestriger, anwesend, der auch speziell für alle Studienprobleme in MB, wenn möglich auch für andere Studienrichtungen Auskunft gibt.

Siegfried Höller
Fachschaftsvorsitzender für MB



Anlässlich der Berufung von Prof. Oser führten die Institutsvertreter Klaus Fressel und Max Grengg ein Gespräch mit ihm.

CAD-Konstruieren ins Studium

CAD-Konstruieren, was bei uns noch nicht möglich ist, will Prof. Oser in das Fördertechnikstudium bringen. Bemühungen, die entsprechenden Geräte bzw. Software zu besorgen, laufen bereits. CAD-Anlagen werden in nächster Zukunft vom Arbeitsplatz eines Konstrukteurs nicht mehr wegzudenken sein. Für uns Studierende ist es daher sehr wichtig, auch auf diesem Gebiet eine praxisgerechte Ausbildung zu erhalten.

Forschungsschwerpunkte

Als Schwerpunkte der Forschungstätigkeit seines Institutes nannte er Betriebsfestigkeitsuntersuchungen von Trieb- und Tragwerkselementen in der Fördertechnik sowie Untersuchungen an Schüttgütern im Zusammenhang mit Schwing- bzw. Gurtförderern.

Steckbrief:
Geb. 1940 in Graz, Studium an der TU-Graz (Maschinenbau).
1964 - 1967 Entwicklungsingenieur (Fa. Binder)
1968 - 1970 Promotion (Institut für Fördertechnik)
1971 - 1970 Konstrukteur von Schienenfahrzeugen bei SGP
1976 - 1978 Projektleiter im Iran (Bau einer Waggonfabrik)
1978 - 1984 Professor an der UNI Duisburg
1983 war Prof. Oser Gastprofessor an der University of Washington (Seattle)

Maschinenzeichnen

Diese oft kritisierte Lehrveranstaltung war auch ein Punkt unseres Gespräches. Hier soll es gemeinsam mit den Studierenden zu einer Optimierung der Übungen kommen.

- + Zeitpunkt im Studium
- + Umfang
- + Art der Durchführung
- + Anwesenheitspflicht

wären einige Punkte, die behandelt werden sollten.

Hier ist vor allem die Mitarbeit jener Studierenden notwendig, welche diese LV schon vor einiger Zeit absolviert haben, und daher rückblickend den Wert beurteilen können.

Kritiker bzw. Ideenspender mögen sich bei uns, den studentischen Institutsvertretern, per Telefon oder über die Meinungsbox melden.

Prof. Oser bemüht sich jedenfalls um eine konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Die Institutsvertreter:
Klaus Fressel
Max Grengg

Tarzan

im

324-er



Hydrokulturbehälter und Füllmaterial für eine Begrünung des 324-ers stehen bereit. Wer von Euch kann irgendwelche Grünlinge, "Bäume", Kletterwuchs etc. zur freundlicheren Gestaltung unseres 324-ers auftreiben (natürlich auf legalem Wege). Lianen für Hobbytarzans wären natürlich der Hit.

PS: Pflanzzeiten sind täglich von 10 bis 12 Uhr.